

Wenn du Gott wolltest Dank für jede Wohltat sagen

von Friedrich Rückert

Notizen / Anmerkungen

- 1 Wenn du Gott wolltest Dank für jede Wohltat sagen,
- 2 Ist wohl ein guter Spruch, doch genügt er nicht dem Mann.
- 3 Der Mensch kann, was er will, wenn er will, was er soll,
- 4 Zu diesem ist das Maß der Mannestugend voll.
- 5 Das ist der Zauberbann, womit du alles stillst:
- 6 Wolle nur, was du sollst, so kannst du, was du willst.

Das Gedicht „[Wenn du Gott wolltest Dank für jede Wohltat sagen](#)“ von [Friedrich Rückert](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Friedrich Rückert	Titel	„Wenn du Gott wolltest Dank für jede Wohltat sagen“
Verse	6	Wörter	59
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?
